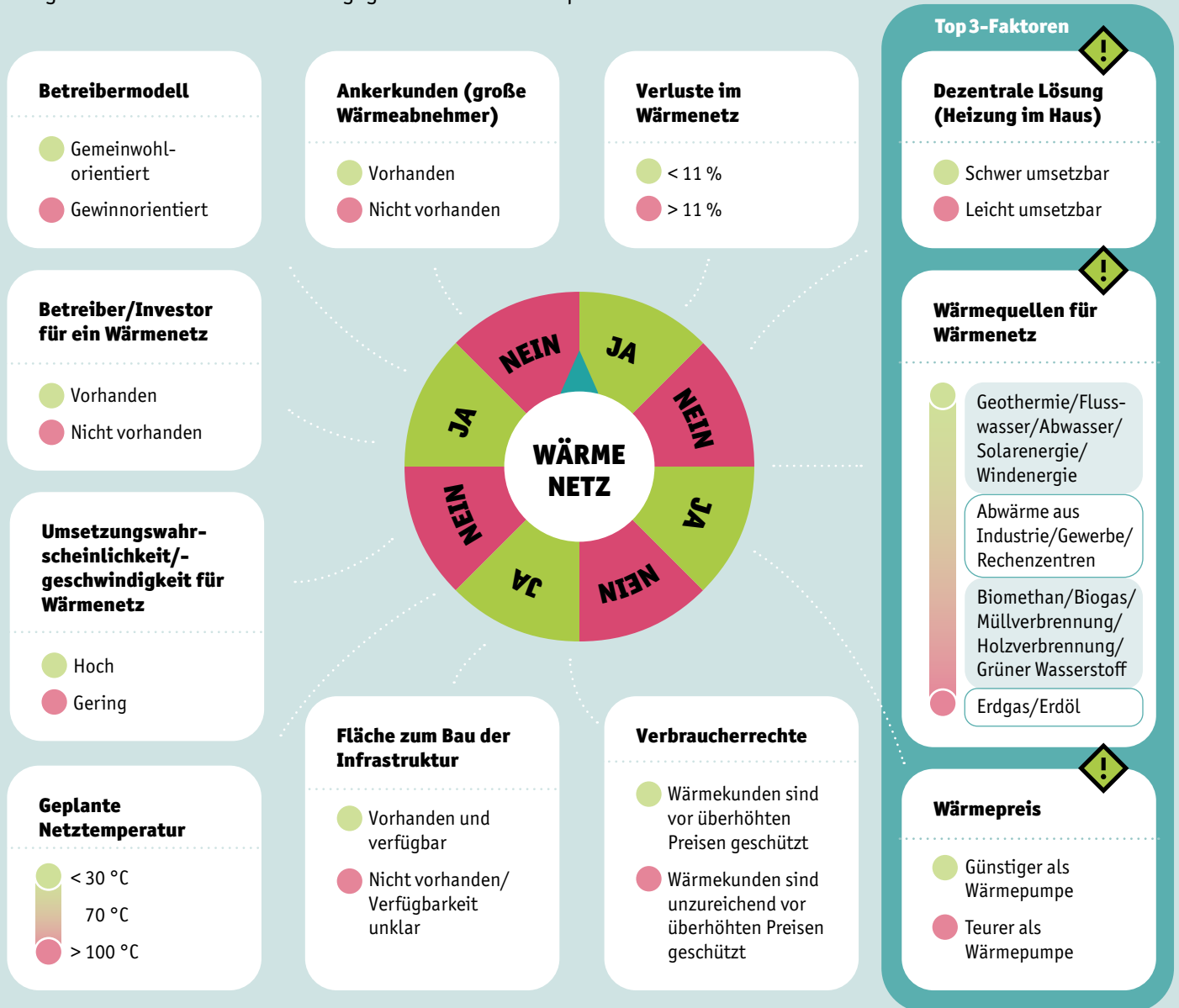




Sollen wir zukünftig mit Fernwärme heizen?

DUH-Checkliste als Entscheidungshilfe für Hauseigentümer und Kommunen

Wohnen muss bezahlbar bleiben. Heizen soll grün werden. Ein wichtiges Steuerungsinstrument auf dem Weg dorthin ist die kommunale Wärmeplanung. Kommunen müssen im Rahmen der Planung entscheiden, wo sie ihren Bürgerinnen und Bürgern den Anschluss an ein (Fern-)Wärmenetz nahelegen wollen. Hauseigentümer:innen wiederum müssen entscheiden, ob auch aus ihrer Perspektive der Anschluss an ein Wärmenetz von Vorteil ist. Diese Entscheidung ist nicht einfach, denn es müssen viele Faktoren bedacht werden. Damit ein Wärmenetz eine sinnvolle Lösung ist, müssen verschiedene Voraussetzungen zusammenkommen. Klimaschutz, Preisentwicklung und Umsetzungsrisiken sind zentrale Punkte, die vorab geprüft werden müssen. Die DUH-Checkliste gibt einen Überblick über die wesentlichen Entscheidungsfaktoren und ob sie für oder gegen ein Wärmenetz sprechen.



 Je mehr grüne Punkte ausgewählt wurden, desto eher spricht die Situation vor Ort für ein Wärmenetz.
 Werden rote Felder bei den Top 3-Faktoren ausgewählt, bestehen große Zweifel an der Sinnhaftigkeit eines Wärmenetzes. Wie hoch die anderen Faktoren gewichtet werden, hängt von der jeweiligen Situation vor Ort ab.